



Liga der Baselbieter Steuerzahler

Die Liga der Baselbieter Steuerzahler wurde 1954 gegründet und setzt sich dafür ein, dass der Staat bei der Steuererhebung ein vernünftiges Mass hält.

Mediencommuniqué

Die Liga der Baselbieter Steuerzahler zur definitiven Fassung des Entlastungspakets 12/15 und zur landrätlichen Budgetdebatte vom 14. Dezember 2011

Jetzt muss der Landrat Verantwortung für unsere Kantonsfinanzen übernehmen

Liestal, 12. Dezember 2011 Die Liga der Baselbieter Steuerzahler begrüsst es, dass der Regierungsrat mit der definitiven Fassung des Entlastungspakets 12/15 ein dringend notwendiges Massnahmenpaket zur Behebung des strukturellen Defizits des Kantons Basel-Landschaft vorlegt. Die Liga erwartet, dass alle verantwortlichen politischen Akteure, insbesondere der Landrat, Verantwortung für unsere Kantonsfinanzen übernehmen und nun in der Budgetdebatte nicht damit beginnen, die Sparbemühungen zu hintertreiben und eine Steuererhöhung zu riskieren. Eine solche würde alle Baselbieterinnen und Baselbieter treffen. Die Liga erwartet zudem, dass die direktionsübergreifenden Massnahmen von 56 Millionen Franken, und damit insbesondere der weitere Aufgabenverzicht und die Optimierung im Personalwesen, vom Regierungsrat weiter vorangetrieben werden.

Mit der definitiven Fassung des Entlastungspakets 12/15 legt der Regierungsrat ein dringend notwendiges Massnahmenpaket zur Behebung des strukturellen Defizits des Kantons Basel-Landschaft vor. Mit dem Festhalten an allen Vorhaben senden der Regierungsrat und der landrätliche Think Tank klare Signale, dass die Sparbemühungen in dem vorliegenden, breit abgestützten Paket und somit als Gesamtlösung umzusetzen sind. Nur so wird sichergestellt, dass die Opfersymmetrie gewahrt wird und die zu erzielende Wirkung zur Sanierung der Kantonsfinanzen auch eintritt. Ein Aufbrechen des Pakets würde zu weiteren langen Diskussionen und neuen Begehrlichkeiten führen.

Im März 2010 reichten nicht weniger als 49 bürgerliche Landrätinnen und Landräte eine gemeinsame Motion zur Sanierung der Kantonsfinanzen ein. Darin verlangten sie vom Regierungsrat eine Vorlage, die unter anderem aufzeigt, wie das strukturelle Defizit bereits mit Wirkung ab 2012 korrigiert werden kann. Die Liga erwartet nun auch vom neu gewählten Parlament, dass es Verantwortung für unsere Kantonsfinanzen übernimmt und in der Budgetdebatte vom 14. Dezember sowie in den Debatten über das Entlastungspaket 12/15 nicht damit beginnt, die Sparbemühungen wegzudiskutieren und damit eine Steuererhöhung zu riskieren. Von einer durch die Defizitbremse ausgelösten Steuererhöhung wären alle Baselbieterinnen und Baselbieter betroffen.

Vom Regierungsrat verlangt die Liga der Baselbieter Steuerzahler, dass die Arbeiten zu den direktionsübergreifenden Massnahmen von 56 Millionen Franken weiter vorangetrieben werden. Insbesondere der weitere Aufgabenverzicht (Massnahme Ü-1) und die Optimierung im Personalwesen (Massnahme Ü-2) sind zwingend und ohne Abstriche umzusetzen.

Wie der Regierungsrat anlässlich der Präsentation des Budgets 2012 mitgeteilt hat, hat sich die finanzielle Lage unseres Kantons in den letzten Monaten noch zugespitzt. Es ist deshalb definitiv Zeit, die Sanierung der Kantonsfinanzen endlich umzusetzen und weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Kontakt: **Gilbert Hammel**
Präsident der Liga Baselbieter Steuerzahler
Tel. 061 926 83 83

Landrat Christoph Buser
Geschäftsführer der Liga Baselbieter Steuerzahler
Tel. 061 927 65 22 / Natel 076 324 98 33